

Firewalls überdenken:

Sicherheit und Agilität für moderne Unternehmen

Höhepunkte aus der Forschungsstudie des Ponemon-Instituts, gesponsert von Guardicore

Legacy-Firewalls: Vorbei an ihrem Höhepunkt

Der Wunsch nach mehr Geschwindigkeit und Agilität im IT-Betrieb treibt die Grenzen herkömmlicher Sicherheitswerkzeuge wie Netzwerk- und Next-Generation-Firewalls immer weiter nach oben. Die Ergebnisse einer kürzlich veröffentlichten Ponemon-Umfrage deuten stark darauf hin, dass diese veralteten Firewalls ihren Höhepunkt überschritten haben. Sie werden zu einem Hindernis für die Agilität und sind jetzt weniger effektiv hinsichtlich der Sicherung von Anwendungen und Daten, insbesondere in der Cloud.

Herausforderungen mit Cloud-Sicherheit

Die Ponemon-Umfrage deutet darauf hin, dass veraltete Firewalls vor allem für Unternehmen, die modernere Sicherheitsansätze einsetzen wollen, eine große Herausforderung darstellen. Legacy-Perimeter-Firewall-Technologie war einfach nie für die präziseren, bandbreitenbegrenzten Anforderungen einer granularen internen Segmentierung gedacht. Organisationen, die Zero Trust-Sicherheit implementieren, laterale Bewegung verhindern oder ihre Anwendungen und Daten in der Cloud sichern, erkennen schnell die Grenzen von Legacy-Firewalls und suchen nach Alternativen.

- **53 Prozent** der Befragten meinen, ihre Organisationen seien bereit für eine Alternativ- oder Ergänzungslösung zu ihrer alten Firewall.
- **63 Prozent** der Befragten meinen, dass die veralteten Firewalls ihrer Organisationen kein Zero Trust im gesamten Unternehmen ermöglichen.
- **Nur 24 Prozent** der Befragten meinen, dass ihre Firewalls gegen Datenexfiltration schützen könnten.
- **66 Prozent** der Befragten meinen, dass die veralteten Firewalls ihrer Organisationen die laterale Bewegung nicht wirksam einschränken.
- **64 Prozent** der Befragten meinen, dass die veralteten Firewalls ihrer Organisationen nicht wirksam gegen Ransomware sind.

Warum sind Sicherheitsexperten bereit, ihren Firewall-Footprint zu reduzieren?

61%

der Befragten meinen, dass ihre alten Firewalls eine Verletzung des Perimeters ihres Rechenzentrums nicht eindämmen konnten

52%

Mehr als die Hälfte der Befragten meint, dass ihre alten Firewalls den Ost-West-Verkehr nicht effektiv schützen

60%

der Befragten meinen, dass sie aufgrund der hohen Kosten eine Reduzierung ihres Firewall-Footprints in Betracht ziehen würden

Weitere Forschungshighlights aus dem Ponemon-Bericht

15%

Nur 15% der Befragten fühlen sich bereit, sich mit ihren alten Firewalls gegen laterale Bewegung zu wehren.

62%

der Befragten meinen, dass die Zugangskontrollrichtlinien ihrer Organisationen nicht granular genug sind.

73%

der Befragten meinen, dass ihre Unternehmen über mehrere Cloud-Umgebungen verfügen und dass durchschnittlich 43% der IT-Umgebung Cloud-Dienste nutzen.

41%

der Befragten meinen, dass die Verwendung von Legacy-Firewalls für die Netzwerksegmentierung im Rechenzentrum zu kostspielig ist.

67%

der Befragten meinen, dass die digitale Transformation das wichtigste Ereignis ist, das die Sicherheitslage ihrer Organisation beeinflusst.

62%

der Befragten meinen, dass fehlgeschlagene Audits ein primäres Ereignis sind, das die Sicherheitslage ihrer Organisation beeinträchtigt.

Warum wechseln immer mehr Sicherheitsexperten zu Microsegmentationsslösungen?

Effektivere Risikominderung

Indem sie eine schnelle Segmentierung von Anwendungen auf einer sehr granularen Ebene ermöglicht, führt die softwarebasierte Segmentierung zu einer stark reduzierten Angriffsfläche.

Geschwindigkeit zur optimalen Sicherheitshaltung

Software-basierte Segmentierung macht Sie sicherer, viel schneller. Das bedeutet auch, dass weniger Ressourcen - technische oder personelle - über längere Zeiträume in Segmentierungsprojekten gebunden sind.

Dramatisch niedrigere Gesamtbetriebskosten

Die softwarebasierte Segmentierung kann mit weitaus geringerem Investitionsaufwand erreicht werden als der Kauf von Firewall-Geräten und zusätzlicher Hardware.

VOLLSTÄNDIGEN BERICHT ERHALTEN

www.guardicore.com

Haben Sie Fragen?

Suchen Sie weitere Informationen oder haben Sie weitere Fragen? Wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Handelsvertreter, den regionalen Verkaufsleiter oder senden Sie uns eine E-Mail an info@guardicore.com.